

# Urnäsch — Wattwil

Sonntag, 11. Mai 2025

Dieser Weg verlangt einiges an Kondition, denn es gilt, zwei Hügelzüge zu überwinden: die Alp Fürweid und die Wasserflue. Auf einer Distanz von 21 Kilometern führt die anspruchsvolle Strecke von Urnäsch nach Wattwil und bietet dabei sowohl landschaftliche Höhepunkte als auch kulturelle Einblicke.

Nach dem Start in Urnäsch beginnt der Aufstieg zur Alp Fürweid, die mit 1126 Metern den höchsten Punkt der Etappe markiert. Von hier aus geniessen wir einen herrlichen Ausblick, bevor der Weg ins Tahl hinunter nach Schönggrund führt.

Weiter geht es nach dem Klosterdorf St. Peterzell, wo die Barockkirche zu einer kurzen Rast und Besichtigung einladen. Danach beginnt der nächste Anstieg zur Wasserflue. Am Aussichtspunkt Scherrer bietet sich erneut ein beeindruckender Panoramablick über die Region.

Von der Wasserflue geht es über die Schwantleregge weiter, bevor die Strecke nach Wattwil hinunterführt, wo diese anspruchsvolle, aber unvergessliche Etappe endet.

## Wanderstrecke

Länge: 19.450 km  
Wanderzeit 05:10 Std.  
Aufstiege 427 m  
Abstiege 495 m  
Min. Höhe 762 m ü. M.



## Zeiten

07:39 Abfahrt IC1 nach Gossau SG  
09:13 Ankunft in Urnäsch  
09:20 Start zur Pilgerwanderung  
12:00 Mittagsverpflegung aus dem Rucksack  
16:00 Ankunft in Wattwil  
16:32 Abfahrt IR nach Pfäffikon SZ  
18:00 Ankunft in Waldegg; Birmensdorferstrasse

# Allgemeines

- Reisetipps** Denken Sie an einen allfälligen Regenschutz, aber auch an Sonnencreme. Mit einem leichten Rucksack lässt es sich leichter wandern. Ein Müsliriegel oder etwas Ähnliches hilft gegen den kleinen Hunger unterwegs.
- Verpflegung** Mittags verpflegen wir uns draussen aus dem Rucksack. Getränk nicht vergessen.
- Bahnбилlette** Die Hin- und Rückreise ist Sache der Pilgerinnen und Pilger.
- Versicherung** Die Veranstalter haften nicht für Schäden, Verletzungen oder Folgeschädigungen der Teilnehmer. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Besonderes**
- Die Wanderzeiten betragen zwischen 4 und 6 Stunden.
  - Die Strecke führt durch Hügellandschaften und setzt eine normale bis gute Kondition voraus.
  - Die Teilnehmerzahl ist auf max. 9 Personen begrenzt.
- .Reiseleitung** Hans Ulrich Kunz  
Pilgerbegleiter EJW  
Stallikerstrasse 55, 8142 Uitikon  
☎ 077 521 91 01  
[info@pilgerwanderer.ch](mailto:info@pilgerwanderer.ch)
- Preis** Reiseleitung: CHF **10.00**
- Anmeldung** bis am Vorabend der Wanderung (Diese hilft mir bei der Planung und Durchführung der Pilgerwanderung.)

[www.pilgerwanderer.ch](http://www.pilgerwanderer.ch)



## Pilgersonntage im Frühling auf dem Appenzellerweg Rankweil - Wattwil

Sonntag, 27. April 2025  
Sonntag, 04. Mai 2025  
Sonntag, 11. Mai 2025

In der Ruhe liegt  
die Kraft

Konfuzius

## Rankweil – Steinegg

Sonntag, 27. April 2025

Diese Etappe ist mit rund 25 Kilometern eine besondere Herausforderung. Sie führt von der Wallfahrtskirche in Rankweil aus durch das Rheintal bis ins malerische Appenzellerland. Zu Beginn startet die Tour in Rankweil und verläuft durch das flache, aber beeindruckende Rheintal. Nach etwa 9 Kilometern erreichen wir den Rhein, der gleichzeitig die Grenze zur Schweiz markiert.



Ab diesem Punkt beginnt der Aufstieg ins Appenzellerland. Der Weg führt uns zur Kapelle Bildstein, die auf 1016 Metern über Meereshöhe liegt. Während des Aufstiegs präsentiert sich ein wunderschöner Blick über das Rheintal, der den Anstieg umso lohnenswerter macht.

Nach einer kurzen Rast setzen wir unseren Weg fort, passieren Eggerstanden und nehmen schliesslich den Abstieg in Angriff. Die letzten 3 Kilometer führen hinunter nach Steinegg, wo diese anspruchsvolle, aber lohnenswerte Etappe endet.

### Wanderstrecke

Länge: 24.600 km  
Wanderzeit 06:30 Std.  
Aufstiege 699 m  
Abstiege 363 m  
Min. Höhe 423 m ü. M.



### Zeiten

07:33 Abfahrt EC von Zürich nach Bregenz  
09:36 Ankunft Regio-Express in Rankweil (A).  
09:45 Start der Pilgerwanderung  
12:00 Mittagsverpflegung aus dem Rucksack  
16:30 Ankunft in Steinegg  
16:55 Abfahrt S 23 nach Gossau SG  
18:51 Ankunft in Zürich

## Steinegg – Urnäsch

Sonntag, 04. Mai 2025

Dieser Abschnitt ist mit einer Distanz von 16 Kilometern eher gemütlich, bietet jedoch eine abwechslungsreiche Strecke durch das wunderschöne Appenzellerland. Sie führt von Steinegg nach Urnäsch und lädt dazu ein, die Umgebung in Ruhe zu geniessen.

Nach dem Start in Steinegg passieren wir Appenzell, bekannt für seine liebevoll bemalten Häuser, die einen Einblick in die regionale Handwerkskunst geben. Der Weg verläuft mehrheitlich auf Asphalt- und Naturwegen und führt uns in Richtung Gonten und Gontenbad. Hier erwartet uns ein besonderer Abschnitt: der Barfussweg, der uns die Natur auf eine ganz neue Weise spüren lässt.

Weiter geht es zum Kloster Jakobsbad, einem Ort der Ruhe und Besinnung. Anschliessend beginnen wir den Aufstieg zur Lauftegg, die mit 1008 Metern der höchste Punkt dieser Etappe ist. Oben angekommen, belohnt uns ein herrlicher Blick über die Umgebung.

Von der Lauftegg führt der Weg schliesslich etwa 3 Kilometer hinab nach Urnäsch, wo diese entspannte, aber dennoch eindrucksvolle Etappe endet.

### Wanderstrecke

Länge: 16.190 km  
Wanderzeit 04:15 Std.  
Aufstiege 413 m  
Abstiege 388 m  
Min. Höhe 762 m ü. M.  
Max. Höhe 1008 m ü. M.



### Zeiten

07:39 Abfahrt IC1 nach Gossau SG  
09:33 Ankunft in Steinegg  
09:45 Start zur Pilgerwanderung  
12:00 Mittagsverpflegung aus dem Rucksack  
16:30 Ankunft in Urnäsch  
16:45 Abfahrt S 23 nach Gossau SG  
18:21 Ankunft in Zürich HB

## Weshalb Pilgern

Ein Pilger, eine Pilgerin ist jemand, der den Mut hat die gewohnte Komfortzone zu verlassen, um aufzubrechen und etwas Neues kennen zu lernen.

Beim Pilgern ist der Weg ebenso wichtig wie das Ziel. Dabei muss es nicht zwangsläufig der Jakobsweg sein. Viel wichtiger ist, bereit und offen zu sein, für das Sehen, Hören, Fühlen und Erleben, das uns der Weg bietet.

So können wir erkennen, dass auf unserer schönen Welt nicht nur Hektik, Stress, Tempo und allzeitige Erreichbarkeit das Leben bestimmen. Wir fühlen, dass uns die Ruhe und das vorübergehende Loslösen unserer Alltagsgewohnheiten entspannende Erholung für unseren Körper und Geist bringen.

Bei unseren Pilgerwanderungen muss niemand etwas tun oder vollbringen. Jeder ist einfach eingeladen, das Schöne und Wundervolle, das uns umgibt zu erkennen und mit Freude zu geniessen. Wie die einzelne Pilgerin, der einzelne Pilger zu seinem Ziel kommt, ist seine ganz persönliche Sache.

Aus persönlicher Überzeugung habe ich mich durch die ev.-ref. Kirche zum Pilgerbegleiter ausbilden lassen. Dennoch heisse ich alle in unserer Gruppe willkommen, egal seiner Herkunft und Religion.

In diesem Sinne, lade ich Sie ein, mit unserer Gruppe die schönen Seiten unserer Welt kennenzulernen.

